

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: - (1990)

Rubrik: Das Museum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn man in Wangen heute an die Einrichtung eines Ortsmuseums denken kann, ist dies die Frucht der uneigennützigen Sammler- und Konservierungstätigkeit des heute 81-jährigen Hans Mühlethaler: mit einer guten Ausbildung, gepaart mit vielseitigen Interessen und Kenntnissen künstlerischer, literarischer, historischer und naturkundlicher Art, brachte er die nötige Initiative und die Verbundenheit mit seinem Geburtsort, um seit seinem Amtsantritt als Gemeindegassier (1944-73) nicht nur das Geschehen im Städtchen zu dokumentieren, sondern auch auf eigene Faust eine Ortssammlung historischer Dokumente und Objekte, von Bildern, Büchern und Gegenständen aller Art aufzubauen. Seine Tätigkeit wurde von der Gemeinde geschätzt und gefördert, vom Heimatschutz Oberaargau und der Jahrbuch-Vereinigung Oberaargau mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Auf Anfrage hin konnten sich Interessenten früher schon die Ortssammlung ansehen; kleinere Ausstellungen wurden in den provisorischen Räumen eingerichtet. Die sachkundige und aufwendige Restaurierung des altehrwürdigen Gemeindehauses (zum Befund siehe Jahrbuch des Oberaargaus 1987) liess vorläufig (1984-86) die Ortssammlung im Lager verschwinden, gab dann aber auch Anlass, dem Museum im historischen Haus definitive Räume und eine breitere Abstützung zu sichern. Vorerst oblag diese Aufgabe der Ortsbildkommission der Einwohnergemeinde, seit Winter 1988 aber dem Museumsverein Wangen. Dieser wurde im kleinen Kreis am 29. September aus der Taufe gehoben und am 2. November in öffentlicher Versammlung im Burgersaal konstituiert.

Die Einrichtung eines lebendigen, vielseitigen Ortsmuseums braucht freilich nicht nur grosse Investitionen, sondern auch jahrelange Arbeit. Um die Vereinsmitglieder und ein weiteres Publikum dafür zu interessieren, ist schon 1987 eine Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag der Künstlerin Helene Roth durchgeführt worden.

Im Jahre 1988 hat der neue Verein zwei weitere Wechselausstellungen und einen Vortrag angeboten:

- Fotoausstellung: "Alte Aufnahmen von Wangen a.A."
- "Wangen in schwerer Zeit - 1914-18 / 1939-45"

Für 1990 ist u.a. eine Ausstellung zur Geschichte der Ersparniskasse (gegr.1824) geplant.

Der Museumsverein hofft, mit seiner Tätigkeit Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch auswärtige Freunde von Wangen anzusprechen und freut sich auf Ihre Unterstützung.